

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 24 (1969)
Heft: 4

Nachruf: Frau Dr. Marie Müller
Autor: Ganitzer, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gesunder Ernährung und gesunder Familie. Es ist ein unschätzbare Dienst, den Frau Dr. Müller in den fünfunddreißig Jahren ihrer segensreichen Arbeit für unsere Familien geleistet hat, indem sie den zukünftigen Müttern nebst aller fachlichen Ausbildung die Augen geöffnet hat für das Einfache, Große, Gesunde und Wahre.

Auch an die Weiterbildung der ehemaligen Schülerinnen haben Herr und Frau Dr. Müller gedacht. Alljährlich finden sich die Ehemaligen an einem Wochenende auf dem Mösberg ein. Gibt das jeweils ein frohes Wiedersehen, ein Gedanken und Erfahrungen austauschen; aber auch ein Hinhören und Aufnehmen des Neuen, Wissenswerten, das durch die auswärtigen Referenten geboten wird. Vor Jahren durfte ich an einer solchen Tagung mit dabei sein. Dieser Nachmittag bleibt mir unvergeßlich. Ich sehe sie noch, diese einfache Stube mit den Blumen und den rohen Holzbänken, besetzt bis hintenhin mit Alten und Jungen. Was hatte es da für prächtige Menschen mit dabei, die so etwas Gerades, Sauberes, Tapferes ausstrahlten! Und beim gemeinsamen Singen war es, als ob einem dieses Gute, Starke ganz durchdringen würde. O, möge dieser Mösberggeist, den Frau Dr. Müller zusammen mit ihrem Gatten aussäte, immer weiter wirken; dann braucht es einem um die Zukunft nicht bange zu werden.

Frau H. Nöthiger

Frau Dr. Marie Müller

Mit Schmerz haben auch wir Oesterreicher den Heimgang von Frau Dr. Marie Müller zur Kenntnis genommen. Der irdische Verlust dieser seltenen Frau, Mutter und Leiterin einer Schweizerischen Bauernschule ist unermesslich, doch die Ausstrahlungskraft ist weit größer als der Tod, der für sie ja nur das Tor zu einem Uebergang in ein anderes Reich war. Ihr Geist und ihr Gedankengut wird auch bei uns weiterleben. Wir wollen ihr dafür für alles, was sie uns in ihrem Leben geschenkt hat, von ganzem Herzen dankbar sein.

Für die österreichischen Gruppen
Martin Ganitzer